

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen  
Angelegenheiten

[urn:nbn:de:bsz:31-189963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189963)

## Departement des Auswärtigen.

### Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Der Minister des Großherzoglichen Hauses fungirt als rechts-  
polizeiliche Behörde für die Großherzogliche Familie und hat als  
solcher insbesondere bei Entwerfung und Verhandlung von Ehe-  
verträgen, Errichtung von letzten Willen und Behandlung von Ver-  
lassenschaften mitzuwirken, ebenso bei Beurkundungen des bürgerlichen  
Standes.

Zum Geschäftskreis des Ministeriums gehört die Bearbeitung der  
Ministerialgeschäfte in allen Angelegenheiten, welche das Großherzog-  
liche Haus und dessen einzelne Mitglieder, deren persönliche Verhält-  
nisse, die Zivilliste und Hofausstattung, Wittthume und Apanagen, wie  
die Aufsicht über Erhaltung der zum Hausfideikommiße gehörigen  
Bestandtheile an Mobilien und Immobilien betreffen, ferner die  
Zeremonial- und Etiquette- und Adelsachen.

Dem Ministerium liegt die Handhabung und Wahrung des  
politischen Interesses wie der rechtlichen Ansprüche des regierenden  
Hauses und des Staates in Beziehung zum Reiche, zu andern deutschen  
Staaten und zum Auslande ob, einschließlich der Oberaufsicht über  
die Landesgrenze. Dasselbe vermittelt den Verkehr mit der Reichs-  
regierung und mit den Regierungen anderer Staaten und besorgt im  
Benehmen mit den materiell beteiligten Ministerien die Unterhand-  
lung und den Abschluß der Staatsverträge. Dasselbe unterstützt durch  
seine Vermittlung die Vertretung begründeter Interessen und die  
Verfolgung rechtlicher Ansprüche der Staatsangehörigen im Auslande.

Durch die Beglaubigung des Ministeriums wird die Richtigkeit der  
im Ausland zu benützenden Urkunden inländischer Behörden bestätigt.

Zum Geschäftskreis des Ministeriums gehört ferner die obere  
Leitung des Baues und des Betriebs der Staatsseisenbahnen, sowie  
die Oberaufsicht über die Privatbahnen.

## Minister:

Arthur v. Brauer, Staatsminister, Exc. S. v.

## Räthe:

Karl Frhr. v. Beck, Geh. Rath II. Kl., vorsitzender Rath.

†. - ⊕ B2a. - ⊕ 2a. - ✕ 1. - PK2a. - WJ2a. - AA2a. - HN2a. - JM2b. - ND2a. - Port2a. - RmSt2a. - RA3. - RSt1. - SW2b.

Eugen Zittel, Geh. Rath II. Kl. ⊕ 2b. - PK2a. - HC23. - WJ2a. - GH2b.

Adolf Frhr. Marschall v. Bieberstein, Geh. Rath II. Kl. †. - ⊕ B2b. - ⊕ 2b. - ⊗. - ⊕. - PK2b. - PL2a. - ⊕. - BM2. - GH2b. - MG2b. - AA2b. - RA2. - SM3. - TD2.

Dr. Adolf Kühn, Geh. Legationsrath. ⊕ 3a. - PM3. - PL2a. - Ps23a.

## Technischer Referent:

Edwin Kräuter, Baurath. ⊕ 3a. - ⊕ 3b m SchwuG. - ⊗. - ⊕. - PM4. - PK3. - ⊕.

## Kanzlei:

Sekretär: Dr. Wilhelm Heinze, Legationssekretär. TM4.

1 Referendar.

Revisionsvorstand: Johann Baptist Seidenadel, Oberrechnungsrath. ⊕ 3a. - ⊗. - ⊕. - PK3. - ⊕.

Revisor: Karl Laub, Rechnungsrath. BM4.

Registraloren: Julius Leuz, Kanzleirath. ⊕ 3b. - PK4. - AA3b.

Jakob Kull.

Expeditor: Karl Ganz, Kanzleirath. ⊕ 3a. - PM4. - PK3.

Kanzleisekretär: Christoph Uhl.

1 Revident, 1 Registraturassistent, 1 Expediturassistent, 3 Kanzleiassistenten, 3 Kanzleigeheulsen, 3 Kanzleidiener.